

PMG Presse-Monitor: Verhaltenskodex (Code of Conduct)

Einleitung

Dieser Verhaltenskodex legt die Grundsätze verantwortungsvollen Handelns bei der PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG (kurz „PMG“) fest. Er gilt verbindlich für alle Mitarbeitenden der PMG. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir die Einhaltung gleichwertiger rechtlicher und ethischer Standards im Rahmen der Zusammenarbeit mit der PMG. Die Beachtung dieses Verhaltenskodex kann Bestandteil vertraglicher Vereinbarungen und Auswahlentscheidungen sein.

1. Gesetze und Vorschriften

Alle Mitarbeitenden der PMG sind verpflichtet, die jeweils geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Maßgeblich ist hierbei insbesondere das Recht der Bundesrepublik Deutschland sowie unmittelbar anwendbares europäisches Recht. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie im Rahmen der Zusammenarbeit mit der PMG ebenfalls alle anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen beachten. Dies umfasst insbesondere Regelungen zu Korruption, Bestechung, Geldwäsche, Wettbewerbsrecht und Arbeitsschutz. Gesetzliche Anforderungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz, insbesondere aus dem EU AI Act, sind einzuhalten; die konkreten Regelungen hierzu sind in Abschnitt 9 dieses Verhaltenskodex festgelegt.

2. Integrität und Ehrlichkeit

Integrität und Ehrlichkeit sind die Grundpfeiler unseres Handelns. Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden und Geschäftspartnern, dass sie im Rahmen der Zusammenarbeit mit der PMG ehrlich, transparent und verantwortungsbewusst handeln. Falsche Darstellungen, Betrug oder Täuschung dulden wir nicht.

3. Interessenkonflikte

Mitarbeitende vermeiden Interessenkonflikte konsequent. Private Interessen dürfen nicht über die Interessen der PMG gestellt werden. Geschäftspartner legen potenzielle Interessenkonflikte offen, soweit diese die Zusammenarbeit mit der PMG betreffen, und vermeiden Entscheidungen, die durch unzulässige Vorteile beeinflusst werden.

4. Korruptionsbekämpfung

Die PMG lehnt Korruption und Bestechung in jeder Form ab. Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden und Geschäftspartnern, dass sie jegliche Form von Bestechung und Korruption vermeiden und unterlassen. Dies gilt insbesondere im Einklang mit § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) sowie vergleichbaren nationalen und internationalen Anti-Korruptionsvorschriften.

a. Geschenke und Einladungen	b. Schmiergelder	c. Transparenz und Kontrolle
<p>Das Annehmen oder Gewähren von Geschenken, Einladungen oder sonstigen Vorteilen ist unzulässig, sofern diese geeignet sind, geschäftliche Entscheidungen zu beeinflussen. Zulässig sind nur Zuwendungen von geringem Wert und im Rahmen der üblichen Geschäftspraktiken.</p>	<p>Das Anbieten, Versprechen, Gewähren oder Fordern von Schmiergeldern oder vergleichbaren Vorteilen zur Erlangung oder Sicherung von Geschäftsaufträgen ist untersagt.</p>	<p>Die PMG legt Wert auf transparente und nachvollziehbare Geschäftsprozesse. Finanzielle Transaktionen sind ordnungsgemäß zu dokumentieren und nach geltenden Vorgaben abzuwickeln.</p>

5. Wettbewerb

Die PMG bekennt sich zu fairem und freiem Wettbewerb und lehnt jegliche Form von Kartellabsprachen oder wettbewerbswidrigem Verhalten ab. Mitarbeitende dürfen keine Absprachen oder Verhaltensweisen eingehen, die den Wettbewerb unzulässig einschränken oder verzerren. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir die Einhaltung der geltenden wettbewerbs- und kartellrechtlichen Bestimmungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit der PMG, insbesondere der Vorschriften des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sowie der einschlägigen europäischen Wettbewerbsregeln, insbesondere Art. 101 und 102 AEUV. Zu wettbewerbswidrigem Verhalten zählen insbesondere:

a. Preisabsprachen und Marktaufteilung	b. Boykott von Wettbewerbern	c. Unzulässiger Informationsaustausch
<p>Absprachen mit Wettbewerbern über Preise, Rabatte oder sonstige Geschäftsbedingungen sowie Vereinbarungen zur Aufteilung von Märkten, Kunden oder geografischen Gebieten.</p>	<p>Die Aufforderung Wettbewerber zu boykottieren oder deren Geschäftstätigkeiten zu behindern.</p>	<p>Der Austausch vertraulicher Geschäfts- oder Marktinformationen mit Wettbewerbern, die nicht öffentlich zugänglich sind und den Wettbewerb verzerren können.</p>

6. Information und Datenschutz

Die PMG achtet den Schutz personenbezogener Daten sowie die Vertraulichkeit und Integrität von Informationen. Dies erfolgt im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

a. Datenerhebung und -nutzung	b. Transparenz und Betroffenenrechte
<p>Personenbezogene Daten werden ausschließlich für legitime Geschäftszwecke und in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen erhoben und verarbeitet.</p>	<p>Betroffene Personen werden transparent über die Verarbeitung ihrer Daten informiert. Ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung und Löschung werden respektiert.</p>
c. Datenweitergabe	d. Datensicherheit und Vertraulichkeit
<p>Eine Weitergabe personenbezogener Daten oder sonstiger vertraulicher Informationen an Dritte erfolgt nur, sofern dies gesetzlich zulässig ist und – soweit erforderlich – die betroffenen Personen darüber informiert wurden.</p> <p>Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie vertrauliche Informationen, die sie im Rahmen der Zusammenarbeit mit der PMG erhalten, ausschließlich zweckgebunden und in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Vorgaben verwenden.</p>	<p>Die PMG trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten, vertrauliche Informationen und digitale Systeme vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Missbrauch zu schützen. Dies umfasst insbesondere den sicheren Umgang mit Zugängen, Passwörtern, Multi-Faktor-Authentifizierung, digitalen Werkzeugen, den Schutz vor Phishing und Social Engineering sowie die ausschließliche Nutzung freigegebener Systeme und Anwendungen.</p> <p>Sicherheitsrelevante Vorfälle oder Verdachtsmomente sind unverzüglich gemäß den internen Vorgaben zu melden. Mitarbeitende sind verpflichtet, vertrauliche Informationen zu schützen und deren unbefugte Weitergabe oder missbräuchliche Verwendung zu verhindern.</p>

7. Künstliche Intelligenz

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bei der PMG erfolgt verantwortungsvoll, transparent und im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der Verordnung (EU) 2024/1689 („EU AI Act“). KI dient als unterstützendes Werkzeug; Verantwortung und Entscheidungsbefugnis verbleiben stets beim Menschen. Diskriminierungsrisiken sind zu minimieren und die Grundrechte zu schützen. Nutzerinnen und Nutzer werden transparent darüber informiert, wenn sie mit KI-Systemen interagieren.

Die PMG setzt keine KI-Systeme ein, die nach dem EU AI Act als verbotene Praktiken gelten, insbesondere manipulative, überwachungs-basierte oder diskriminierende Anwendungen. Die detaillierten Regelungen zum Einsatz von KI sind in einer gesonderten KI-Richtlinie der PMG festgelegt.

8. Soziale Verantwortung, Umwelt und Menschenrechte

Die PMG achtet die Menschenrechte und übernimmt soziale Verantwortung im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit.

a. Umweltschutz	b. Kinderarbeit	c. Zwangsarbeit und moderne Sklaverei
<p>Die PMG ist bestrebt, ihre Umweltauswirkungen zu minimieren. Dies umfasst insbesondere die Reduktion von Abfällen, die effiziente Nutzung von Ressourcen und die Einhaltung aller Umweltgesetze und -vorschriften. Nachhaltige Praktiken und Technologien werden, soweit angemessen, gefördert.</p>	<p>Kinderarbeit wird nicht akzeptiert. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie sich gegen Kinderarbeit einsetzen und sicherstellen, dass in ihren Betrieben und Lieferketten keine Kinderarbeit stattfindet. Maßgebliche internationale Standards, insbesondere die Vorgaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), sind zu beachten.</p>	<p>Jegliche Form von Zwangsarbeit oder moderner Sklaverei wird abgelehnt. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie geeignete Maßnahmen ergreifen, um Zwangsarbeit in ihren Betrieben und Lieferketten zu verhindern.</p>
d. Arbeitsbedingungen und faire Löhne	e. Arbeitsschutz und Gesundheit	f. Nichtdiskriminierung und Inklusion
<p>Die PMG achtet faire Arbeitsbedingungen. Dies umfasst die Zahlung angemessener Löhne, die Einhaltung geltender Arbeitszeitregelungen und das Recht auf Vereinigungsfreiheit. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir die Beachtung entsprechender arbeitsrechtlicher Mindeststandards im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit.</p>	<p>Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben höchste Priorität. Die PMG schafft Arbeitsbedingungen, die den Schutz von Gesundheit und Sicherheit unterstützen und den geltenden arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben entsprechen, unter anderem durch geeignete organisatorische und präventive Maßnahmen.</p>	<p>Diskriminierung und Belästigung aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder anderer persönlicher Merkmale werden nicht toleriert. Die PMG fördert eine respektvolle, inklusive Arbeitsumgebung, in der Vielfalt geschätzt wird.</p>

9. Urheberrecht und Rechte

Die PMG respektiert geistiges Eigentum und beachtet die geltenden urheber-, marken- und sonstigen schutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere das Urheberrechtsgesetz (UrhG). Inhalte werden ausschließlich im Rahmen der jeweils eingeräumten Nutzungsrechte sowie vertraglichen Vereinbarungen verwendet. Eine unzulässige Vervielfältigung, Bearbeitung, Weitergabe oder sonstige Nutzung urheberrechtlich oder anderweitig geschützter Inhalte wird nicht akzeptiert.

10. Engagement

Die PMG leistet durch ihre Tätigkeit einen Beitrag zu einem funktionierenden Medien- und Informationsökosystem. Insbesondere fördert sie die rechtssichere Nutzung journalistischer Inhalte und unterstützt damit Qualitätsjournalismus und Medienvielfalt. Darüber hinaus engagiert sich die PMG im Rahmen ihrer Möglichkeiten punktuell für Bildungs- und gesellschaftliche Initiativen.

11. Verantwortung der Führungskräfte

Führungskräfte tragen besondere Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung dieses Verhaltenskodex. Sie agieren als Vorbilder, informieren ihre Teams über die Inhalte dieses Kodex und fördern ein regelkonformes und verantwortungsbewusstes Handeln im Arbeitsalltag.

12. Hinweise und Verstöße

Alle Mitarbeitenden der PMG sind für die Einhaltung dieses Verhaltenskodex mitverantwortlich. Hinweise auf mögliche Verstöße können vertraulich an die jeweilige Führungskraft oder die zuständigen internen Stellen gerichtet werden.

Meldungen in gutem Glauben führen zu keinen Nachteilen. Vergeltungsmaßnahmen oder Benachteiligungen aufgrund einer Meldung werden nicht toleriert.

Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex werden geprüft und können angemessene Maßnahmen nach sich ziehen.

Bei Fragen stehen Führungskräfte und/oder die Unternehmensleitung zur Verfügung.

Schlusswort

Dieser Verhaltenskodex unterstützt Mitarbeitende und Geschäftspartner der PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG dabei, ethisch korrekt und gesetzeskonform zu handeln.

Über die PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG

Die PMG ist einer der führenden Anbieter für die digitale Medienbeobachtung, Pressespiegel-Erstellung und Medienauswertung im deutschsprachigen Raum. Über 900 Verlage und Contentproduzenten aus aller Welt stellen ihre Inhalte über die PMG täglich für eine rechtssichere Zweitverwertung zur Verfügung. Die PMG vermarktet Inhalte und Rechte an PR-Profis und Kommunikationsabteilungen in Unternehmen und Behörden sowie an professionelle Medienbeobachter.

Gegründet im Jahr 2001, ist die PMG ein Gemeinschaftsunternehmen deutscher Zeitungs- und Zeitschriftenverlage mit den Gesellschaftern Axel Springer, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Gruner + Jahr, Handelsblatt Media Group, Hubert Burda Media, Spiegel-Verlag, Süddeutsche Zeitung und dem Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger sowie dem Medienverband der freien Presse.

Kontakt

PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG

Friedrichstr. 194-199

10117 Berlin

Tel: [+49 30 28493 0](tel:+4930284930)

info@presse-monitor.de

Stand: 13.05.2026

Impressum:

PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaft: Berlin - Amtsgericht Charlottenburg - HRA 606552 B

Persönlich haftende Gesellschafterin: PMG Presse-Monitor Verwaltungs GmbH

Amtsgericht Charlottenburg - HRB 242553 B - Sitz der Gesellschaft: Berlin - Geschäftsführer Ingo Kästner